

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für die Ländlichen Räume

 LAND
OBERÖSTERREICH

 LEADER

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

 EBF
ENERGIEBEZIRK FREISTADT



ZUKUNFTSBILDER für die Mühlviertler Alm

Themenfeld 4 MOBILITÄT:

Was haben wir auf der MVA seit 2010 bis heute erreicht? In welchen Bereichen wurde am meisten umgesetzt?

In der Region gab es z.B. Aktivitäten und Veranstaltungen zu Themen wie Mühlferdl (Probefahrten, E-Youth), Jobrad.

Die EGEM Aktualisierung 2020 ergab bei...

Mobilität: E-Tankstellennetz ist schon relativ gut ausgebaut

Zukunftsbild: „Elektrisierende Mühlviertler Alm“

In Planung

Die individuelle Mobilität muss einerseits emissionsärmer werden, aber auch die Möglichkeiten der Gemeinschaft sind zu nutzen. So können wir es schaffen:

- E-Autos / E-Carsharing:

Eigenen Strom aus PV-Anlagen im E-Auto nutzen, mit E-Carsharing Autos gemeinsam nutzen, statt diese zu besitzen

- Alltagsradfahren:

Nutzung des (E-)Fahrrades für kurze Strecken statt dem Auto, attraktive Angebote zum Umstieg (z.B. Jobrad durch den Arbeitgeber, Lastenräder), sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder schaffen

- Gemeinsam statt einsam:

Aufbau eines Mikro-ÖV-Systems weiter vorantreiben, Etablierung einer attraktiven Mitfahrbörse in der Region (z.B. umadum, carployee,...), Mitfahrbankerl als einfache Möglichkeit zur Bildung von Fahrgemeinschaften,

Frage 1. Runde: Was heißen die Impulse für uns auf der MVA? Worauf legen wir die Prioritäten?

Frage 2. Runde: Was und wen brauchen wir dazu auf der MVA?

Frage 3. Runde: Was sind die konkreten nächsten Schritte?

Thementisch 4: Mobilität mit dem Motto „Elektrisierende Mühlviertler Alm“

aus dem Tips Artikel:

MÜHLVIERTLER ALM

Klimawechsel – unsere Chance:

Mühlviertler Alm. Der Klimawechsel macht auch vor der Region nicht halt – Grund genug für das Kernteam der Regionalen Agenda, das Thema Klima heuer in den Mittelpunkt zu rücken. Der vierte Thementisch der Veranstaltung „Klimawechsel – unsere Chance“ behandelt den Bereich Mobilität unter dem Motto „Elektrisierende Mühlviertler Alm“.

Der Verein Energiebezirk Freistadt (EBF), das regionale Kompetenzzentrum informiert:

Unsere Mobilität ist derzeit sehr stark auf den motorisierten Individualverkehr ausgerichtet. Dies zeigt auch ein Blick auf die Zulassungszahlen in Österreich. Im Jahr 2019 hat der österreichische KFZ-Bestand das erste Mal die Marke von 5 Millionen Fahrzeugen überschritten. Auf Elektroautos entfallen 2,8 % der Neuzulassungen, wobei sich das Angebot an Anbietern und Modellen laufend vergrößert.

Wirft man einen Blick auf die Aufteilung der Verkehrsmittel im Bezirk Freistadt, so zeigt sich, dass über zwei Drittel aller Wege mit dem Auto zurückgelegt werden. Gegenüber 2001 haben die umweltfreundlichen Fortbewegungsmittel (zu Fuß, Fahrrad, öffentlicher Verkehr) zugunsten des Autos an Anteil verloren – ein Schlag ins Gesicht im Hinblick auf die gesetzten Klimaziele.

Ein ähnliches Bild zeigt auch der Blick auf die zurückgelegten Kilometer im Straßenverkehr und die Emissionen des Sektors. Seit 1990 hat der PKW-Verkehr um 38 % zugenommen, der LKW-Verkehr hat sich mehr als verdoppelt. Die Emissionen sind in diesem Zeitraum um 72 % angestiegen. Um die Klimaziele zu erreichen, bedarf es daher einer Verkehrswende.

Wie könnte die Zukunft aussehen? „Elektrisierende Mühlviertler Alm“

Die Verkehrswende sorgt dafür, dass der Endenergieverbrauch des Verkehrssektors ohne Einschränkungen der Mobilität sinkt. Dafür bedarf es innovativer Raumplanungs- und Mobilitätskonzepte sowie neuer Steuermodelle. Gleichzeitig sollte sich die Verkehrsinfrastruktur dahingehend verändern, dass Fahrrad-Fahrer und Fußgänger nicht mehr an den Rand gedrängt werden, sondern Platz bekommen. Stichworte Begegnungszonen für den durchgängigen Radverkehr, Ausbau des öffentlichen Verkehrs, Sammeltaxis, Ridesharing.

Covid-19 Vorgaben

Aufgrund der aktuell geltenden Covid-19 Vorgaben musste für das nunmehrige Delegierten-Treffen eine Ortsänderung mit zugewiesenen Sitzplätzen vorgenommen werden: „Klimawechsel – unsere Chance“ am Mittwoch, 07.10.2020 um 19:00 **NEU in der Arena Bad Zell. Die angemeldeten Teilnehmer werden vor dem Treffen über die dort endgültig geltenden Covid-19 Vorgaben telefonisch informiert.**